Papierschöpfen wie früher





Das Papier wird mit dem Holrahmen geholt und zum Trocknen gelegt.

(Fotos: Nikola S.)

Engelberg – Dieser Workshop fand statt, weil Papierschöpfen eine Tradition von Nepal ist. Die Leute in Nepal machen das aber nicht wie wir. Wir machen es mit Watte und Wasser und sie machen es mit Pflanzen.

Der Workshop "Papierschöpfen" fand im Schulzimmer von Frau Geiger statt. Die Stimmung war unterhaltend. Aber als ich einen Schüler gefragt habe, ob es Spass macht, sagte er "Ja, aber mit der Zeit braucht es ein bisschen Geduld". Es waren 12 Schüler und Schülerinnen beim Workshop dabei. Weil es jüngere Schüler sind, haben Frau Scheuber und Frau Hurschler gute Tipps gegeben und sie waren immer hilfsbereit.

Wie kann man eigentlich Papier herstellen?

In einem Becken füllt man Wasser ein und lässt Watte reinfallen, dann Watte und Wasser vermischen und schon kann man Papier herstellen, in dem man einen Holrahmen* ins Wasser reinlegt und dann rausnimmt, vorsichtig auf die Tücher drauf legt, wartet, bis es trocken ist und schon ist es fertig. Wenn man farbiges Papier herstellen möchte, muss man farbige Servietten haben, dann macht man alles gleich wie mit Wasser und Watte. Das wichtigste ist aber: "Man muss vorsichtig sein".